

Neues aus Salzburgs Skiregionen im Winter 2018/19

Neue Lifte, Pisten, Gastgeber und Angebote im SalzburgerLand

Das SalzburgerLand gehört zu den attraktivsten und modernsten Ski- und Wintersportdestinationen in den Alpen. Jahr für Jahr investieren Salzburgs Skiregionen in den Ausbau der Infrastruktur, in die Schneesicherheit und setzen starke Akzente im Erlebnisektor, um ihren Gästen ein vielfältiges, qualitativ hochwertiges Wintervergnügen zu bieten. „Die Qualitätsverbesserung wird auch in der Wintersaison 2018/19 fortgesetzt, neue Seilbahnen und Lifte für einen komfortablen Skigenuss hoch oben und neue Gastgeber im Tal, sowie interessante Pauschalarrangements und abwechslungsreiche Events sorgen für einen abwechslungsreichen Winterurlaub“, freut sich Leo Bauernberger, Geschäftsführer der SalzburgerLand Tourismus.

➤ Neue Seilbahn- und Liftangebote in Salzburgs Skigebieten

Schlossalmbahn, Bad Hofgastein

Das Skigebiet Schlossalm bildet zusammen mit dem Skizentrum Angertal und dem Stubnerkogel eine weitläufige Skischaukel. In den kommenden Jahren wird das Skigebiet modernisiert – ein erster Schritt dafür ist die Erneuerung der Schlossalmbahn, die mit 1. Dezember 2018 in Betrieb geht. Die Einseilumlaufbahn mit Kabinen für je 10 Personen bringt stündlich 3.000 Personen von Bad Hofgastein ins Skigebiet. Mit dem Neubau, Umbau, als auch Rückbau von Pisten bzw. Pistenteilen wird die Sicherheit auf den Pisten erhöht und ein unbeschwertes Skivergnügen für die Skisportler ermöglicht. Vor allem enge Stellen und Pisten mit größeren Querneigungen werden an die Bedürfnisse der Skigäste angepasst.

18. bis 20. Jänner 2019: Grand Opening

Am 1. Dezember 2019 nimmt die neue Schlossalmbahn ihren Betrieb auf. Offiziell eröffnet wird die Bahn mit einem „Grand Opening“ Wochenende von 18. bis 20. Jänner 2019 mit nationalen und internationalen Künstlern. Drei Tage, drei Mega-Acts, drei Genres: Schlagerkönigin Andrea Berg, Hip-Hop-Legenden Die Fantastischen Vier, DJ Ötzi und der Superstar Top-DJ Martin Garrix rocken die Eröffnung der Schlossalmbahn in Bad Gastein. Für die 50 Meter breite Stage ist das Weitmoser-Schlössl Vorbild. www.gastein.com

Sonnbergbahn, Maria Alm

Mit der Realisierung der Verbindung Aberg - Natrun wird verbunden, was eigentlich schon lange zusammengehört – Maria Alm und das Skigebiet Hochkönig. Die neue Skianbindung zum Aberg wird mit zwei neuen Seilbahnanlagen auf den Natrun und einer ausgebauten Skiabfahrt – der Sonnbergpiste, inklusive modernster Beschneigung ermöglicht. Die neue Anbindung ist die schnellste, bequemste und umweltfreundlichste Verbindung von Maria Alm zum Hochkönig bzw. direkt zur Königstour. Die bestehenden fünf Gipfel werden um den Natrun erweitert, womit 35 Pistenkilometer mit 7.500 Höhenmetern entstehen. Mit der neuen 10er-Kabinenbahn können bis zu 2.000 Personen pro Stunde befördert werden.

www.hochkoenig.at

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**
Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA

T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR und
Contentmanagement

m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Gernot Hörwertner
Unternehmens-
kommunikation und
Contentmanagement

g.hoerwertner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 75
M +43 664 8066 8875

Sabrina Gangl, BA
PR- und
Contentmanagement

s.gangl@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 76

Sonntagskogelbahn 2, Snow Space Salzburg

Mit dem Neubau der Seilbahn „Sonntagskogelbahn 2“ – werden drei wichtige Ziele erreicht: eine erhöhte Kapazität (3.200 Personen pro Stunde), erhöhter Fahrkomfort und Sicherheit, sowie eine erhöhte Attraktivität der Seilbahn. Das Skigebiet Grafenberg in Wagrain wird mit dem Gernkogel in St. Johann Alpendorf verbunden. Die Sonntagskogelbahn 2 wird eine kuppelbare 8er-Sesselbahn inklusive Wetterschutzhaube, Sitzheizung und Schließbügelverriegelung. Ein Förderband ermöglicht einen kindersicheren Einstieg. Der Streckenverlauf wird geändert und die Bergstation an einen neuen Standort mit höherer Lage verlegt – neben der Bergstation der Sonntagskogelbahn 3 – wodurch Wintersportlern ein längeres Pistenangebot zur Verfügung steht. www.snow-space.com

K-onnection, Kaprun-Maiskogel-Kitzsteinhorn

Die neue MK Maiskogelbahn zum Kitzsteinhorn wird in der Wintersaison 2018/19 erstmals in Betrieb gehen. Die 10er-Einseilumlaufbahn wird in einer Fahrzeit von 12 Minuten bis zu 2.800 Personen pro Stunde befördern. Mit der neuen Mittelstation wird ein weitläufiger Familien-, Anfänger- und idealer Skischulbereich optimal erschlossen. Unverändert bestehen, bleiben die Almbahn und der Maislifl. Gleichzeitig eröffnet wird auch das Kaprun Center, welches als Startpunkt für die K-onnection zum Kitzsteinhorn dienen soll. Weiters vereint das Gebäude einen großzügigen Sportshop und ein Skidepot unter einem Dach. Die Verbindung vom Kapruner Zentrum direkt auf das Kitzsteinhorn wird im Dezember 2019 fertig gestellt. www.k-onnection.com

Kohlmaisbahn, Saalbach Hinterglemm

Ab Dezember 2018 wird eine moderne 10er-Kabinenbahn die ehemalige Kohlmaisgipfelbahn ersetzen. Die alte feuerrote Gruppenbahn wurde abgerissen und eine neue 10er-Kabinenbahn mit zwei Teilstrecken und einer Beförderungskapazität von bis zu 3.200 Personen pro Stunde errichtet. Die neue Talstation verfügt über 100 Tiefgaragenparkplätze. www.saalbach.com

Neuer Silverjet I, St. Margarethen

Im Dezember 2018 wird in St. Margarethen eine neue Tourismus-Ära starten. Seit dem Jahr 2007 verfolgt das Skigebiet Aineck einen Masterplan – die ersten Schritte dazu wurden mit einer technischen Beschneidung schon gemacht. Die letzte qualitative Lücke wird nun mit dem neuen Silverjet I geschlossen und ergänzt den Gletscherjet II am Katschberg. Der bisherige Doppelsessellift von St. Margarethen zum Aineck wird durch eine neue 8er-Gondelbahn ersetzt. www.katschi.at

Asitzmuldenbahn, Saalfelden Leogang

Mit der Errichtung der Asitzmuldenbahn wird der Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn noch spannender, bequemer und komfortabler gestaltet. Die Fertigstellung der 8er-Sessel-Asitzmuldenbahn erfolgt im November 2018. Mit Bubble, Sitzheizung und automatischen Schließbügeln entspricht die neue Asitzmuldenbahn den aktuellen Bedürfnissen der Ski- und Snowboardgäste. Bis zu 3.500 Personen pro Stunde werden in Zukunft mit der Bahn transportiert werden. www.saalfelden-leogang.com

➤ Neue Gastgeber im SalzburgerLand

Chaletdorf Prechtlgut, Wagrain

Ab 1. Dezember 2018 sind die Prechtlgut-Chalets in Wagrain erstmals buchbar, in denen man direkt gegenüber der Wagrain Grafenbergbahn wohnt und erste Reihe „fußfrei“ auf den Berg kommt. Genächtigt wird unter dem Motto: „Wohnen wie damals, mit dem Luxus von heute!“ Die Erdverbundenheit ist in den mit viel Altholz und Naturstein ausgestatteten, 85 bis 150 m² großen Chalets zu spüren. Zur Verfügung stehen acht unterschiedliche Chalets mit Kapazitäten von zwei bis acht Personen. Der Hot Tub auf der Terrasse der Chalets lädt zum Entspannen ein, im Inneren gibt es eine eigene Wellnesszone mit Ruheraum und Sauna-Dampfkabine. Täglich wird ein Alm-Frühstückskorb frisch ins Chalet serviert. www.prechtlgut.at

Edelweiss Salzburg Mountain Resort, Großarlal

Ab 6. Dezember stehen die Pforten des Edelweiss Salzburg Mountain Resorts nach dem Neubau wieder offen. Mit gewohnter Herzlichkeit und gelebter Gastfreundschaft erwartet die Gäste jede Menge Erneuerungen, wie eine erweiterte, kostenlose Tiefgarage. Auf 350m² ist ein neuer Skikeller mit Trocknungsschränken und eigenem Spind für jedes Zimmer entstanden. Im neu errichteten Weinkeller und der Raucherlounge können sich Gäste auf eine Reise durch die Welt der Weine und Zigarren begeben. Umgestaltet wurden die großzügige Hotelhalle, sowie fünf Speiseräume im gemütlichem Stubencharakter. Ebenso neu entstanden sind der Ruheraum mit hochwertigen Naturmaterialien, sowie ein lichtdurchfluteter Fitnessraum mit Geräten von ‚Techno Gym‘. Ein Highlight für Kinder stellt der farbenfroh gestaltete Aquapark mit fünf Wasserrutschen über drei Etagen dar. Die Beauty- und Vitalresidenz und der Friseursalon erstrecken sich nun über 3.000m², außerdem laden vier große, lichtdurchflutete Räume im großzügigen Seminarzentrum dazu ein, den Gedanken freien Lauf zu lassen. www.edelweiss-grossarl.com

Ferienpark Landal Resort, Maria Alm

Das neue Landal Resort Maria Alm öffnet am 15. Dezember 2018 seine Türen. Der Ferienpark besteht aus 113 luxuriösen Ferienwohnungen im Landhaus-Stil, welche in zehn Chalets untergebracht sind. Nur 200 Meter trennen das Resort vom Skilift zum Skigebiet Hochkönig. Die Unterkünfte im Ferienpark sind großzügig geschnitten, luxuriös ausgestattet und im modernen Alpen-Design – unter Verwendung nachhaltiger Materialien – eingerichtet. Gratis WLAN im gesamten Park sowie bezogene Betten bei der Ankunft sind kostenlose Extras, welche den Gästen angeboten werden. Jede Menge parkeigene Einrichtungen, wie ein Restaurant mit Bar, ein Kinderclub, ein Hallenschwimmbad mit separatem Kinderbecken oder ein Fitnessraum, machen den Aufenthalt für Besucher komfortabel. www.landal.at

Boutique Hotel Sepp, Maria Alm

“It’s gonna be exSEPPtional!": Unter diesem Motto geht im Herbst 2018 das neue alpine Boutique Hotel Sepp in Maria Alm an den Start. Es ist ein architektonisch außergewöhnliches Haus mit einem extravaganen Hotelkonzept. Verbunden wird Altes mit Neuem, Tradition mit Zeitgeist und Luxus mit Lässigkeit. Von der klassischen Hotelrezeption wird Abschied genommen – nach der Ankunft fährt der Gast mit dem als Gondel gestalteten Aufzug in den offen kreierten Dachboden, wo er am großen Tisch herzlich empfangen wird. Der Raum bietet außerdem eine offene Küche mit cooler Bar und viel Raum für Begegnungen – getreu dem Motto „gemeinsam mittendrin“. Von der Roof-Top-Lounge unter freiem Himmel hat man einen fantastischen Ausblick auf die Berge der Hochkönig-Region. Ebenso findet man dort oben einen Infinity-Pool vor. In den 40 Zimmern finden sich raffinierte Details, wie eine integrierte Leinwand, ein Stauraum für Bikes und Ski oder eine Hängematte auf dem Balkon wieder. Konzipiert ist das Hotel für Gäste ab 21 Jahren, Frühstück und Brunch gibt es bis 14 Uhr an der langen Tafel im Dachboden und Motto-Weekends bringen die Menschen zusammen. Gleichzeitig steht ausreichend Raum für individuelle Rückzugsmomente zur Verfügung. www.edersepp.com

JUFA Alpenhotel, Saalbach

Mit komfortablen Zimmern und exklusiven Suiten heißt das JUFA Alpenhotel Saalbach**** seine Gäste mitten in der Fußgängerzone von Saalbach willkommen. Das Hotel verfügt über einen gemütlichen Lounge-Bereich, ein Buffet-Restaurant sowie über einen Saunabereich. Zur Wahl stehen Zirbenzimmer im alpenländischen Stil, teilweise mit Verbindungstür, oder moderne, hell gestaltete Zimmer und Familienapartments. Im obersten Stockwerk bieten 12 elegante Suiten mit Kachelöfen Raum und Rückzug für Anspruchsvolle. Die Kids toben sich im Kinderspielbereich aus, große wie kleine Gäste genießen Pizza e Pasta im italienischen À-la-carte-Restaurant des Hauses. www.jufa.eu/hotel/saalbach/

➤ **Neue Unterkünfte in der Stadt Salzburg**

Hotel Stein, Stadt Salzburg

Nach einer Generalsanierung erstrahlt das bekannte Hotel Stein in der Stadt Salzburg seit Kurzem in neuem Glanz und überzeugt mit einem völlig neuen Konzept. Die Konzeptidee steht unter dem Motto „Salzburg meets Venice“. Im Hotel zu bestaunen, sind speziell angefertigte Leuchten und Glaskunstwerke von der venezianischen Glasmanufaktur Barovier & Toso, welche im Besitz der Eigentümerfamilie des Hotels Stein ist. Zu bewundern, sind auch die großflächigen Fotografien vom in Salzburg ansässigen Kunstfotografen Luigi Caputo, diese zeigen Momentaufnahmen aus den beiden Städten. Ebenso sind besondere Glaskunstwerke der renommierten österreichischen Künstlerin Brigitte Kowanz zu sehen. Für die Innenraumgestaltung wurde die Farbe Blau gewählt, die dem Haus durch ihre Helligkeit und Leichtigkeit eine neue Atmosphäre verleiht. In der Rooftop Bar „Seven Senses“ werden alle Sinne angesprochen, überdies kann die Terrasse bei jeder Witterung und zu jeder Jahreszeit genutzt werden. Eine neue „Private Lounge“ für maximal 12 Personen mit eigenem Außenbereich hat absoluten Exklusivitäts-Charakter. Der „Green Vanilla-Shop“ überzeugt durch ein attraktives Food Konzept, der Fokus wird auf gesunde Ernährung gelegt – es können sowohl Snacks vor Ort konsumiert werden, als auch als Take-away. www.hotelstein.at

Imlauer Hotel Pitter, Stadt Salzburg

Dank umfassender Umbau- und Renovierungsarbeiten erscheint das Salzburger Traditionshotel Pitter in einem neuen Gewand. Gäste erwartet ein komplett modernisiertes Hotel, denn alle 191 Zimmer und Suiten wurden vollständig renoviert. Auch die Fassade des Hotels präsentiert sich in neuer Pracht. Das „Pitter Event Center“ offeriert auf 1.200m² 16 modern ausgestattete und helle Räumlichkeiten für Veranstaltungen unterschiedlicher Art und Größe. www.imlauer.com

➤ **Neue Gastronomiebetriebe am Berg und im Tal**

Almhütte „Tom“, Maria Alm

Auf der neuen Almhütte „Tom“ in Maria Alm wird ab Dezember 2018 moderne Architektur mit urigem Hüttencharme verbunden. Zu besuchen ist die Almhütte gleich an der Bergstation des Erlebnisberges Natrun. Auf der Speisekarte finden sich sowohl typische Hüttenklassiker, als auch Speisen mit internationalem Flair wieder. Ein Großteil der Zutaten der angebotenen Speisen, die auf den Tisch kommen, wird von den umliegenden Bauern bezogen. Im Winter ist „Tom“ eine Skihütte mit Lounge-Live-Musik und Après-Ski-Hütte, im Sommer wird die Almhütte einen Genussladen mit hausgemachten Produkten wie Kräutersalzen, Marmeladen oder Säften beherbergen. www.edertom.com

Naturhotel Forsthofgut, Saalfelden Leogang

Das Forsthofgut führt unter dem Namen „ForsthofgutKÜCHE“ ein neues kulinarisches Konzept ein, das einen vergrößerten Buffet-Bereich, das aus einzelnen „Markständen“ bestehen wird, umschließt. Auch zwei neue Stuben: Die Weinstube, die zur Verkostung exquisiter Weine einlädt, sowie die Erkerstube, welche regionales Holz mit modernen Elementen vereint, sind ebenso Teil des neuen Konzeptes. Das mit zwei Hauben prämierte Fine Dining-Restaurant „echt.gut essen“ wird in die Küche integriert und die Gäste können Haubenkoch Michael Helfrich über die Schulter schauen. In die ehemaligen Räumlichkeiten des Fine Dining-Restaurants zieht das à la carte Restaurant „1617“ ein, welches traditionelle österreichische Spezialitäten anbietet. Für die kleinsten Hotelgäste wird der Kinderclub vergrößert, außerdem gibt es ein eigenes Kinderbuffet mit gesunder Kost. www.forsthofgut.at

➤ **Neue innovative Angebote bzw. Arrangements**

„Ski amadé – made my day“-Angebote.

Hier wird Exklusives möglich gemacht – die Idee: An einem Skitag so viele und so aufregende Dinge erleben wie andere nicht einmal in einer ganzen Woche Skiurlaub. Immer dabei: professionelles Ski-Guiding. Je nach Region und Angebot kommen unterschiedliche Erlebnisse wie Ski-Yoga, Frühstück in der Gondel oder eine Gourmet-Safari dazu. Bereits die Tatsache, dass ein Guide die Führung übernimmt, macht den Skitag ganz anders als sonst. Mit einem erfahrenen Guide, interessanten Menschen und coolen Erlebnissen wird aus dem Skitag etwas wirklich Einmaliges.

Neu im Winter 2018/19 sind die speziellen „Ski amadé – made my day“- Packages zur Ladies Week vom 23. bis 30. März 2019. www.skiamade.com

➤ **Jubiläum 200 Jahre „Stille Nacht! Heilige Nacht!“**

Am 24. Dezember 1818 sangen Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber zum ersten Mal das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ in Oberndorf bei Salzburg. Von dem jungen Salzburger Hilfspfarrer Mohr stammte das Gedicht, die Melodie komponierte der aus Oberösterreich stammende Lehrer und Organist Gruber. Zweihundert Jahre später wird das Lied von rund zwei Milliarden Menschen in über 300 Sprachen und Dialekten auf der ganzen Welt gesungen. „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ ist UNESCO-Weltkulturerbe und Weltfriedenslied, internationales Kulturgut und musikalisches Erbe. Das große Jubiläum wird in den 13 Stille-Nacht-Orten im SalzburgerLand, in Tirol und in Oberösterreich mit Museums-Neueröffnungen, Bühnenstücken, Sonderausstellungen und zahlreichen Veranstaltungen gebührend gefeiert. www.stillenacht.com

Stille Nacht-News aus dem SalzburgerLand:

„Meine Stille Nacht“: Ein Hauch von Broadway in der Felsenreitschule

Am 24. November 2018 feiert das neue Musical Play „Meine Stille Nacht“ in der Salzburger Felsenreitschule Premiere. Für die Produktion zeichnet sich ein hochkarätiges Team aus den USA verantwortlich: Die Musik stammt vom mehrfach ausgezeichneten Filmkomponisten und Emmy-Preisträger John Debney und das Drehbuch von Autorin, Regisseurin und Musikerin Hannah Friedman. Regie führt Andreas Gergen. Ebenso an der Produktion beteiligt sind u.a. das Mozarteumorchester Salzburg, ein großes Solistenensemble mit Musicalstar Milica Jovanovic, sowie Chor und Ballett des Salzburger Landestheaters.

Weltpremiere: 24. November 2018, weitere Vorstellungen: 29. November bis 18. Dezember 2018
www.meinestillenacht.at

Dezentrale Landesausstellung

In insgesamt neun Stille-Nacht-Orten und -Museen ist von 29. September 2018 bis 2. Februar 2019 die Landesausstellung mit dem Titel „200 Jahre Stille Nacht! Heilige Nacht! – Österreichs Friedensbotschaft an die Welt“ zu sehen. Die Museen in Salzburg, Arnsdorf, Oberndorf, Hallein, Wagrain und Mariapfarr zeigen unterschiedlichste Facetten des Liedes und dessen Schöpfer, in Hintersee widmet sich ein neuer Themenweg dem Lied. Über die Salzburger Landesgrenzen hinaus sind bei der Ausstellung auch Hochburg-Ach (Oberösterreich) und Fügen (Tirol) mit dabei.

www.landesausstellung2018.at

Das Salzburger Jubiläumsadventsingen im Großen Festspielhaus

Von 30. November bis 16. Dezember 2018 findet im Großen Festspielhaus wieder das berühmte Salzburger Adventsingen statt. Mit über 150 Mitwirkenden wie SängerInnen, SchauspielerInnen, MusikantInnen und Hirtenkindern. Das Salzburger Jubiläumsadventsingen wird heuer dem Jubiläum von Stille Nacht! Heilige Nacht! gewidmet. www.salzburgeradventsingen.at

Stille-Nacht-Ort Hallein

Das ehemalige Wohnhaus Franz Xaver Grubers in Hallein beherbergt heute das Stille Nacht-Museum. Dieses eröffnet am 27. September 2018 mit einem neuen Konzept. Unter anderem können dort einige Autographen des Liedes, die Original Gitarre Joseph Mohrs sowie die ‚Authentische Veranlassung‘ besichtigt werden. Auch die nach dem Komponisten Franz Xaver Gruber benannte Stille-Nacht-Orgel in der benachbarten Halleiner Stadtpfarrkirche wird restauriert – sie wird ab dem 25. November 2018 wieder erklingen. www.stillenachthallein.at

Stille-Nacht-Ort Arnsdorf

In der Wallfahrtskirche zu Arnsdorf wird von der Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Elisabeth Fuchs das Weihnachtsoratorium in 2 Teilen (Kantaten 1-3 am 30.11. und 1.12. / Kantaten 4-6 am 14. und 15.12.) aufgeführt. Ergänzt wird das Orchester von Solisten, dem Michael-Haydn-Chor und dem Schulchor der Neuen Musikmittelschule Lamprechtshausen.

www.stillenachtarnsdorf.at

Stille-Nacht-Ort Hintersee

Der neu gestaltete Joseph-Mohr-Themenweg, gesäumt mit sechs multimedialen Stationen - alle gestaltet von bekannten Künstlern, führt seit Sommer 2018 direkt zur Gedächtnis-Kapelle, die bereits im Jahr 2016 errichtet wurde. www.fuschlsee.salzkammergut.at

Stille-Nacht-Ort Wagrain-Kleinarl

Bewegendes Theater mit dem Titel „Stille Maus und Stille Nacht!“: Stille Nacht als sanftes Theaterprojekt in und um Wagrain-Kleinarl. Ein Stück mit Marionetten und Menschen in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Landestheater und dem Salzburger Marionettentheater.

www.wagrain-kleinarl.at